hier und dort wäre auch wohl eine zusätzliche Kommentierung sinnvoll und hilfreich gewesen. Doch auch ein Quellenwerk von solcher Sorgfalt und Vollständigkeit wie dieses Buch ist in mehr als einer Hinsicht eine wertvolle Bereicherung für die Theologie- und Kirchengeschichte unseres Jahrhunderts.

Die Leser unserer Zeitschrift werden mit besonderer Aufmerksamkeit von der Mitwirkung Karl Barths auf der Ersten Vollversammlung des ÖRK in Amsterdam (1948) und bei der Vorbereitung der Zweiten Vollversammlung von Evanston (1954) sowie von seinen zahlreichen Begegnungen mit ökumenischen Persönlichkeiten – nicht zuletzt dann auch mit Vertretern der römisch-katholischen Kirche – Kenntnis nehmen. Ohne im übrigen unmittelbar in der ökumenischen Bewegung engagiert gewesen zu sein, sind doch seine theologischen Gedanken auf mannigfache Weise in ihr wirksam geworden.

Kg.

Gottfried Noth, Gehorsam in Christus. Ausgewählte Zeugnisse aus Predigten, Vorträgen und schriftlichen Äußerungen des heimgegangenen Landesbischofs der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Herausgegeben vom Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens. Evangelische Verlagsanstalt, Berlin 1975. Leinwand Mark 8,-.

Wer Gottfried Noth, den 1971 heimgegangenen Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gekannt hat, wird ihn gerne noch einmal in der hier zusammengestellten Auswahl aus seinen Predigten, Vorträgen und schriftlichen Äußerungen zu sich sprechen lassen. Als langjähriges Mitglied im Zentralauschuß des ÖRK und in anderen ökumenischen Gremien hatte er weit über seine Landeskirche hinaus viele Freunde, denen seine tiefe Frömmigkeit, die Klarheit seines theologischen Denkens und sein ausgeprägtes

christliches Verantwortungsbewußtsein ebenso wie die menschliche Güte und Verlässlichkeit seines Wesens Hilfe und Stärkung gewesen sind. Daß nicht einfach Manuskripte dargeboten werden, sondern eine sorgfältige Aufgliederung nach 17 Sachgesichtspunkten erfolgt ist, erleichtert den Zugang zu dem, was Gottfried Noth in seinem Leben und Wirken wichtig war.

Kg.

STUDIEN- UND GEMEINDEARBEIT

Ursula und Dieter Trautwein / Heidi und Jochen Gollin, Mehr Hoffnung – mehr Einheit. Fünf Kapitel für den ökumenischen Hausgebrauch. Eine Arbeitshilfe für die Gemeindepraxis. Burckhardt-Verlag, Gelnhausen – Berlin / Christopherus-Verlag, Freiburg 1975. 502 Seiten. Ringbuch DM 36,-.

Um es gleich vorweg zu sagen: Man kann nur hoffen, daß dieses Buch in der post-Nairobi-Literaturflut nicht untergeht. Es ist nämlich alles andere als veraltet, auch wenn sein Kerngegenstand die Konferenz der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung ist, die im Herbst 1974 in Accra/Ghana stattgefunden hat. Die Art der Aufmachung ist beispielhaft. Die behandelten Themen sind auch nach Nairobi noch längst nicht erledigt.

Soweit ich weiß, ist dies der erste Konferenzbericht, der mit einer derartigen Materialfülle (418 Seiten plus Liederheft mit 34 Liedern) aufwartet und der dieses Material in der äußerst praktischen Aufmachung eines Ringbuches anbietet (man muß also in den Religionsunterricht, in die Frauenstunde, in den Pfarrkonvent usw. nicht das ganze Buch mitnehmen; man kann Einzelteile leicht zur Bearbeitung durch Schüler, Kirchenvorsteher etc. weitergeben – und was der Möglichkeiten mehr sind). Damit ist schon angedeutet, daß es sich bei diesem